Experimente antworten – Superpreisverleihung im Deutschen Museum zeichnet 53 Talente aus

München – wieder einmal war es soweit – am 9. Oktober 2026 durften 53 Nachwuchsforscherinnen und -forscher aus ganz Bayern den heißbegehrten Superpreis entgegennehmen. Sie hatten es geschafft über drei Wettbewerbsrunden hinweg die Jury von ihrem Talent und ihrer Kreativität zu überzeugen. Organisiert wurde der Wettbewerb und die Preisverleihung von Linda Schmauß und ihrem „Experimente antworten“ – Team, das aus insgesamt 15 Lehrkräften besteht. Bearbeitet werden sollten in diesem Jahr die drei Aufgaben: „Papier ist geduldig“ (Experimente mit Papier), „Keine kalten Finger“ (Experimente rund um den Taschenwärmer) und „Let there be rock“ (Experimente zur Tonerzeugung). Die Ergebnisse begeisterten sowohl die Jury als auch das Publikum im Deutschen Museum.



Abb. 1: Superpreis 2026
(Foto: Matthias Balk, StMUK)

Laudationes

Wie bereits in den Vorjahren eröffnete der Gastgeber die Veranstaltung. Herr Dr. Ulrich Kernbach leitet den Bereich Ausstellungen und Sammlungen des Deutschen Museums und begrüßte die „klugen jungen Köpfe“ im Auditorium. Er gratulierte den Preisträgerinnen und Preisträgern, verwies auf die lange Zeit, in der die Preisverleihung bereits im Deutschen Museum stattfindet und stellte eine baldige Rückkehr der Veranstaltung in den – momentan sich in Renovierungssarbeiten befindlichen - Ehrensaal des Museums in Aussicht. Als historische Anekdote berichtete Dr. Kernbach von Artur Fischer, der seinerzeit über 2000 Patente, darunter auch der legendäre „Fischer-Dübel“, anmeldete und deshalb regelmäßig die Landeshauptstadt und das ortsansässige Patentamt aufsuchte. Im Zuge dieser Besuche ließ er sich stets im deutschen Museum zu neuen Erfindungen anregen. Den jungen Preisträgerinnen und Preisträgern riet Dr. Kernbach bei ihrem kostenlosen Museumsbesuch am Nachmittag, es Artur Fischer gleich zu tun und sich dort ebenfalls zu neuen Ideen inspirieren zu lassen.


Abb. 2: Dr. Ulrich Kernbach begrüßt die „klugen jungen Köpfe“
(Foto: Matthias Balk, StMUK)

Studiendirektorin Linda Schmauß begrüßte anschließend als Juryvorsitzende die anwesenden Gäste und bedankte sich bei allen langjährigen Wegbegleitern des Wettbewerbs, insbesondere der Leitung des Deutschen Museums München, das „seit mehr als zwei Jahrzehnten […] ein Zuhause für unseren Wettbewerb geworden [ist]“.



Abb. 3: Linda Schmauß: Wir feiern, was Ihr mit Ausdauer und Kreativität erreicht habt (Foto: Matthias Balk, StMUK)

Ein besonderer Dank galt auch Dr. Markus Born, dem Hauptgeschäftsführer der Bayerischen Chemieverbände, für die bereits seit vielen Jahren währende Unterstützung sowie Studiendirektor Martin Schwab, der bereits zum zweiten Mal mit einem kurzweiligen Experimentalvortrag für Staunen sorgen wird. Das Hauptaugenmerk aber sei die Würdigung der hervorragenden Schülerleistungen: „wir feiern, was ihr mit Kreativität und Ausdauer erreicht habt“.

Herr Ministerialrat Nico Waibel übermittelte neben seinen persönlichen auch die Glückwünsche der Staatsministerin für Unterricht und Kultus Anna Stolz. In seinen Ausführungen erinnerte er an den berühmten Vordenker Joseph von Fraunhofer, der trotz widriger Lebensumstände in seiner Kindheit durch seinen unstillbaren Forschergeist bahnbrechende Entdeckungen im Bereich der Optik machen konnte. Einen solchen Forschergeist hätten auch die anwesenden Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll unter Beweis gestellt.



Abb, 4: Nico Waibel übermittelt die Glückwünsche der Staatsministerin (Foto: Matthias Balk, StMUK)

Darüber hinaus bedankte sich Herr Waibel auch bei allen Eltern und Lehrkräften, die die Freude am Experimentieren bei den Kindern entdeckt und gefördert haben, sowie bei Herrn Dr. Born, ohne dessen Wirken die Durchführung des Wettbewerbs in dieser Form nicht möglich wäre.

Preisverleihung



Abb, 5: Die Reihen füllen sich mit Preisen (Foto: Matthias Balk, StMUK)



Abb. 6: Nico Waibel mit Preisträgern (Foto: Matthias Balk, StMUK)

Als Höhepunkt der Veranstaltung durften die Preisträgerinnen und Preisträger ihre gelben, orangenen oder roten Pakete (je nach Anzahl an bereits gewonnen Superpreisen) in Empfang nehmen. Dabei präsentierte die Leiterin des Landeswettbewerbs Linda Schmauß von jeder Arbeit besonders prägnante

Ausschnitte. Die Preisträgerinnen einer jeden Schule kamen anschließend gemeinsam auf die Bühne, um ihre Urkunden und Preise von Ministerialrat Nico Waibel und Mitgliedern des Wettbewerbsteams entgegenzunehmen.

Herr Dr. Markus Born hob in seiner anschließenden Laudatio das außergewöhnliche Engagement der Nachwuchsforscherinnen und -forscher hervor. Sie haben neben schulischen Verpflichtungen und privaten Aktivitäten sich die Zeit genommen, um mit außerordentlicher Sorgfalt die experimentellen Aufgabenstellungen zu bearbeiten. Dies sei in jeglicher Form „herausragend“ und für den Erfolg im späteren Berufsleben eine ideale Voraussetzung. Immerhin lebe man heutzutage glücklicherweise in einer „Wissensgesellschaft“, die jedoch stets neue innovative Lösungen erfordert. Als Beispiele nannte Dr. Born unter anderem die Frage der künftigen Energieversorgung, die Bewältigung des Klimawandels oder die Heilung von Krankheiten. In diesem Sinne ermutigte der Hauptgeschäftsführer der bayerischen Chemieverbände alle Preisträgerinnen und Preisträger, sich ihre Neugierde für wissenschaftliche Fragestellungen zu bewahren: „Experimente haben schon immer Antworten geliefert“.



Abb. 7: Dr. Markus Born: Experimente haben schon immer Antworten geliefert (Foto: Matthias Balk, StMUK)



Abb.8: Die Superpreisträger 2026 (Foto: Matthias Balk, StMUK)

Experimental-Show mit den „5 Ms“

Den Abschluss der Preisverleihung bildete – wie bereits im Vorjahr - ein Experimentalvortrag der „5 Ms“. Dabei handelt es sich um eine Gruppe von fünf Schülerinnen des Armin-Knab-Gymnasiums in Kitzungen unter der Leitung von Studiendirektor Martin Schwab**.** Dieses Mal verfolgte die Show die spannende Frage: Chemie oder Physik – welche Naturwissenschaft hat die spannenderen Experimente? In einer Art Wettstreit überboten sich die beiden Experimentalteams in ihrer kurzweiligen Show gegenseitig. Und so wurde beispielsweise gleich zu Beginn auf eindrucksvolle Art und Weise gezeigt, dass Explosionen sowohl auf chemische

Reaktionen (Sprengstoffe), als auch auf physikalische Prozesse (schnelle Verdampfung) zurückgeführt werden können.



Abb. 9: Brennende Eisenwolle erzeugt je nach Röhrenlänge unterschiedliche Töne
(Foto: Matthias Balk, StMUK)



Abb. 10: Demonstration von „Pyro-Papier“
(Foto: Matthias Balk, StMUK)

Weiterhin erzeugten die „5 Ms“ unter anderem chemische und physikalische „Regenbögen“, brachten Milch zum „Verschwinden“ und demonstrierten eindrucksvoll, welche Kräfte der Rückstoß eines Feuerlöschers mit sich bringt. Mit Witz, Wissen und viel Showtalent brachten sie das Publikum zum Staunen – und zeigten erneut wie spannend Naturwissenschaften sein können.

Martin Schwab betonte in einem Kurzvortrag zum Abschluss der Show die historisch enge Verzahnung von Chemie und Physik und fasste versöhnlich zusammen: „Chemie und Physik können nicht zaubern – aber es ist ein besonderer Zauber, der von ihnen ausgeht“.
Die musikalische Begleitung übernahm auch in diesem Jahr die Combo des Pestalozzi-Gymnasiums unter der Leitung von Herrn Korbinian Bauer, die der Veranstaltung einen würdevollen musikalischen Rahmen verlieh.



Abb.11: Combo des Pestalozzi-Gymnasiums
(Foto: Matthias Balk, StMUK)

Liste der Preisträgerinnen und Preisträger

Nr.	Name	Vorname	Schule	Superpreise
1	Innerhofer	Noah	Wilhelmsgymnasium München	1x
2	Doll	Finn	Wilhelmsgymnasium München	1x
3	Salb	Jana	Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium Lauf a.d. Pegnitz	1x
4	Sponsel	Sophie	Christoph-Jacob-Treu-Gymnasium Lauf a.d. Pegnitz	1x
5	Srinivasan	Vishwajeet	Dürer-Gymnasium Nürnberg	1x
6	Enslein	Timo	Gymnasium Eschenbach	1x
7	Keßl	Christian	Gymnasium Eschenbach	1x
8	Geier	Alexa	Gymnasium Höchstadt a.d. Aisch	1x
9	Baierl	Anna	Gymnasium Neustadt a. d. Waldnaab	1x
10	Held	Juliane	Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut	1x
11	Schonger	Julian	Hans-Leinberger-Gymnasium Landshut	1x
12	Pinter	Daniel	Humboldt-Gymnasium Vaterstetten	1x
13	Lohmann	Johanna	Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg	1x
14	Meier	Amelie	Johann-Andreas-Schmeller-Gymnasium Nabburg	1x
15	Münz	Juna	Matthias-Grünewald-Gymnasium Würzburg	1x
16	Bock	Melissa	Max-Born-Gymnasium Germering	1x
17	Freisinger	Alexandra	St.-Gotthard-Gymnasium Niederalteich	1x
18	Ganslmeier	Luis	St.-Gotthard-Gymnasium Niederalteich	1x
19	Moreno Dominguez	Letitia	St.-Gotthard-Gymnasium Niederalteich	1x
20	Kapels	Jakob	Staffelsee-Gymnasium Murnau	1x
21	Storch	Paul	Staffelsee-Gymnasium Murnau	1x
22	Pietsch	Fiona	Willstätter-Gymnasium Nürnberg	1x
23	Pietsch	Laurenz	Willstätter-Gymnasium Nürnberg	1x
24	Argauer	Magdalena	Elly-Heuss-Gymnasium Weiden	1x
25	Buhl	Thea	Elly-Heuss-Gymnasium Weiden	1x
26	Baumer	Alexandra	Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach	1x
27	Eckert	Magdalena	Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach	1x
28	Hagl	Katharina	Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach	1x
29	Mathes	Theresa	Ortenburg-Gymnasium Oberviechtach	2x
30	Rebensdorf	Arthur	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	1x
31	Tokgöz	Zehra	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	1x
32	Vodermeier	Leonhardt	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	1x
33	Köhler	Sarah	Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	2x
34	Deponti	Lea Vittoria	Spessart-Gymnasium-Alzenau	2x
35	Kubitz	Hendrik	Friedrich-Dessauer-Gymnasium Aschaffenburg	2x
36	Winhart	Emma	Karolinen-Gymnasium Rosenheim	2x
37	Reich	Mathilda	Gymnasium Neutraubling	2x
38	Reich	Jakob	Gymnasium Neutraubling	2x
39	Urban	Jonas	Pestalozzi-Gymnasium München	2x
40	Empl	Annalena	Gymnasium Dorfen	1x
41	Gebauer	Aurelia	Gymnasium Dorfen	1x
42	von Heymann	Georg	Gymnasium Dorfen	2x
43	von Heymann	Valentin	Gymnasium Dorfen	3x
44	Schauß	Alexander	Christoph-Probst-Gymnasium Gilching	1x
45	Schubert	Anton	Christoph-Probst-Gymnasium Gilching	1x
46	Behring	Juliane	Christoph-Probst-Gymnasium Gilching	3x
47	Dombrowski	Alexander	Christoph-Probst-Gymnasium Gilching	3x
48	Hiltl	Luisa	Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg	2x
49	Hiltl	Sophia	Herzog-Christian-August-Gymnasium Sulzbach-Rosenberg	3x
50	Schröder	Noah	Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen	3x
51	Liepold	Tobias	Graf-Rasso-Gymnasium Fürstenfeldbruck	3x
52	Schwarzer	Selina	Gymnasium Waldkraiburg	3x
53	Ludwig	Laura	Gymnasium Fränkische Schweiz Ebermannstadt	3x